

Erscheint
alle 14 Tage.

Erscheint
alle 14 Tage.

Fips

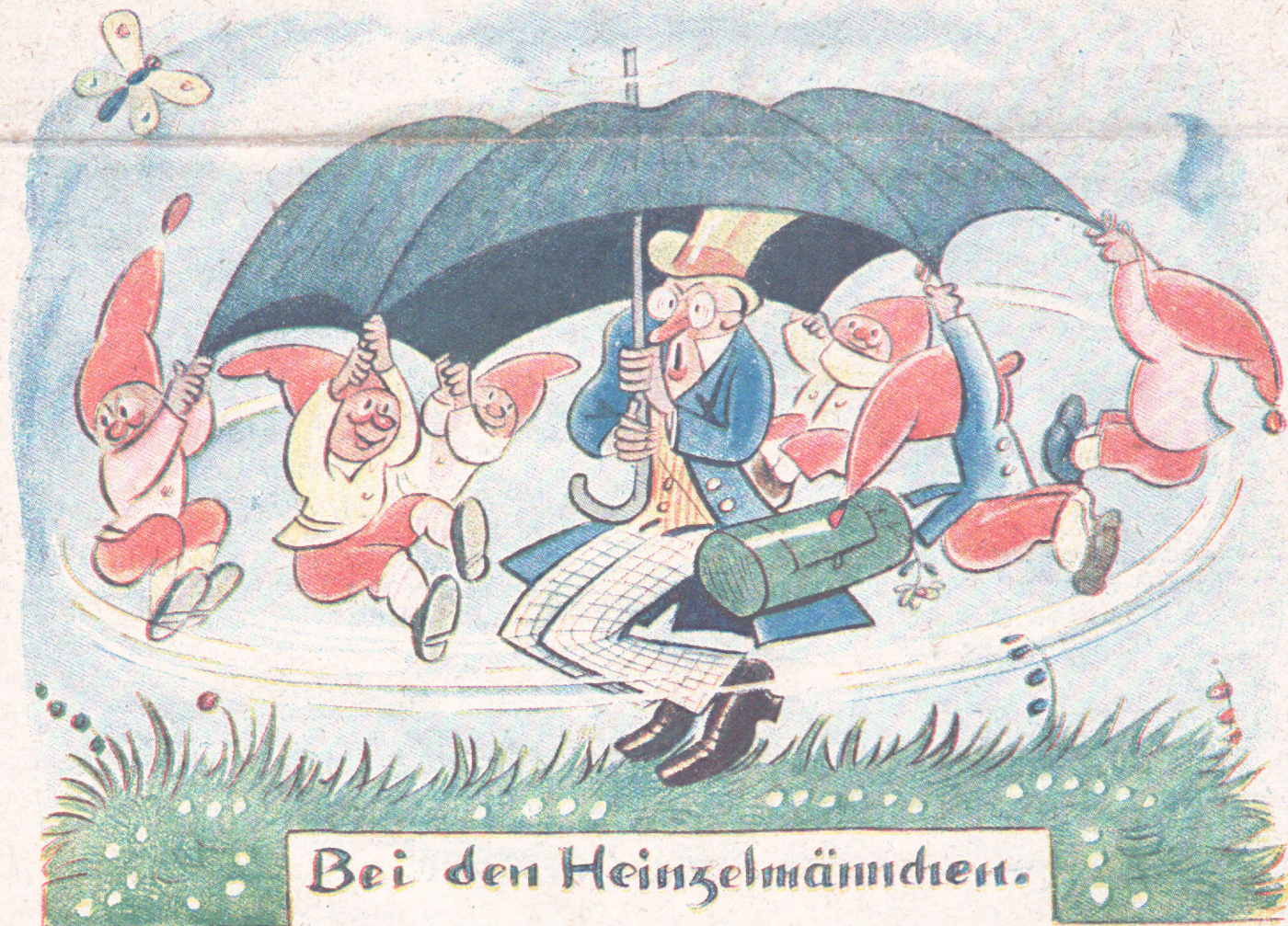
Der fröhliche
Poff

vom kleinen Boco

2 Jahrgang

Verlag: Fips, Boch (Rhld.)

Nummer 20

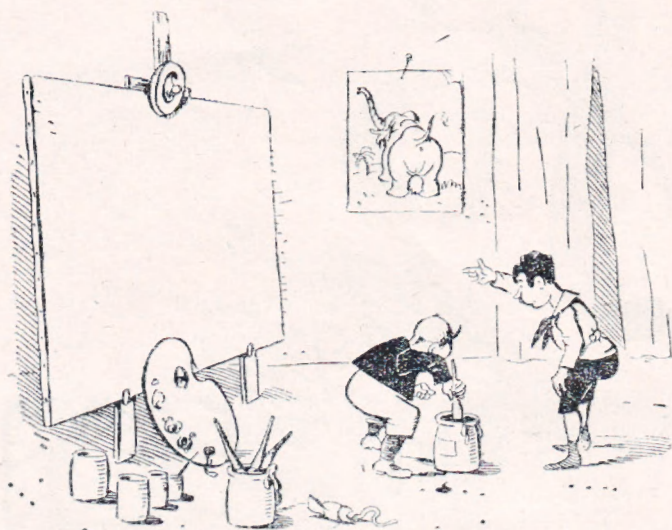


Bei den Heinzelmännchen.

Die Heinzelmännchen — wer je sie gesehn,
Der weiß, die haben's im Leben recht schön
Sie singen und springen den ganzen Tag
Und kennen, wie's scheint, weder Müß' noch Plag'. —
Aber nachts, dann erwacht's ihnen mächtig im Blut.

Und sie gehn, um zu sehn, wer da arm ist gut;
Und ehe der folgende Tag noch erwacht,
Da haben sie all ihm die Arbeit vollbracht.
Doch kommt er zu schau'n an den nämlichen Ort —:
Schwuppdwupp — Trippeltrapp — Hushdibusch — sind sie fort.
Balm

Fritz und Max, die kleinen Schnellmaler.



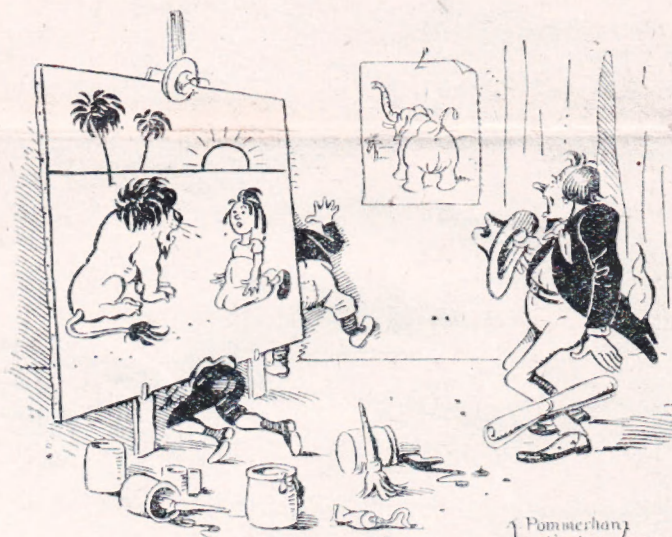
1. Der Maler Klecksel ist ein Mann,
Der schöne Bilder malen kann;
Doch Fritz und Max, die schlauen Kinder,
Versteh'n die große Kunst nicht minder.



2. Hier seht ihr gut, wie Stück für Stück
Ein Bild entsteht mit viel Geschick.
Zwar ist noch vieles wild und wild;
Doch mehr zeigt schon das nächste Bild.



3. Noch ein paar Striche sind zu zieh'n;
Und so gelingt mit viel Bemüh'n,
Ganz ohne jede Farbverschwendung,
Ein Bild in trefflicher Vollendung.



4. Da kommt Herr Klecksel schon nach Haus!
Den packt die Angst — den fäht der Graus —
Leibhaftig fäht der Löwe brüllt;
Das ist ein schlimmes Wüstenbild!

Der „Coco-Kalender 1927“ bringt einen großen Malwettbewerb, an dem sich jedes deutsche Kind beteiligen kann.

2200 Mark Barpreise!

Der „Coco-Kalender“ kostet 1 Mark und ist in allen Läden, die „Rama butterfein“ verkaufen, erhältlich; wo nicht vorrätig, direkt zu beziehen vom Verlag

„Der kleine Coco“, G o t t (A h l d.)

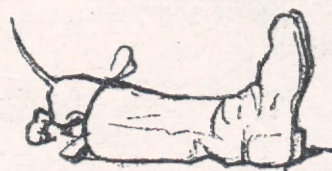
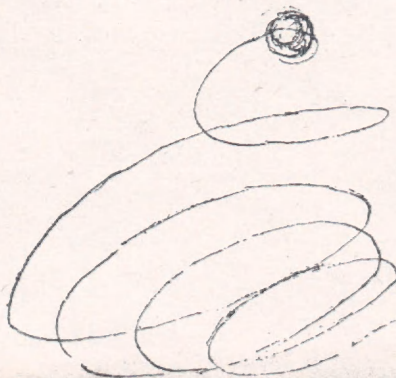
Eine Dadel-Geschichte.



„Lümpchen, brav sein, merk es dir,
Frauchen ist gleich wieder hier!“
Lümpchen denkt: „Das ist ja fein,
Jetzt will ich mal lustig sein!“



Weil's ihm grade mal so paßt,
Reißt er ab den Sofaquast.
Zerrt dann und zerbeißt, o Graus,
Frauchens Schuh, als wär's 'ne Maus.

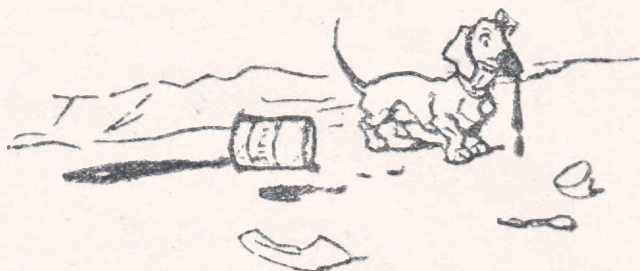


Hei, ein Rähchen! Denkt er dann
Und greift fed den Besen an.
Frauchens Garn in schnellem Lauf
Rollt er bis zum Ende auf.
Kriecht in Herrchens Stiefel 'rein,
Denkt, das muß ein Fuchsbau sein!



Springt ans Tischtuch, zieht daran,
Oh, das arme Porzellan!

Dann, es ist doch allerhand,
Frißt er ab den Teppichrand.



Frauchen kommt da grad nach Haus,
Schreit: Mein Gott, wie sieht's hier aus!

Greift zum Stod in größter Wut
Und verhaut den Tunichtgut.

A.R.



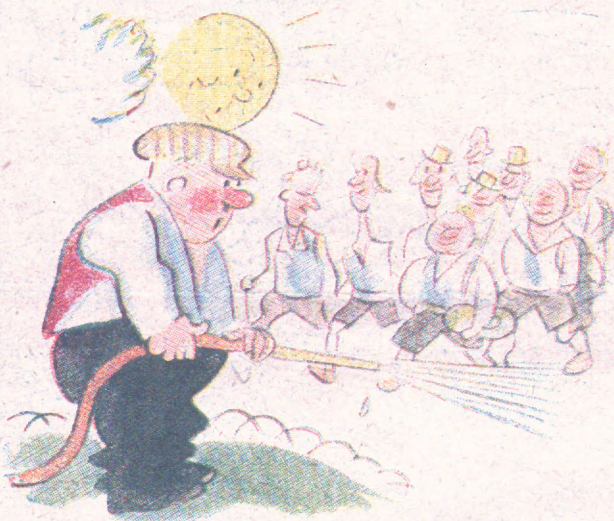
Hier steht ihr einen Mann, der denkt,
Es sei recht nötig, daß man sprengt.



Staub kann der gute Mann nicht leiden,
Mit Wasser will er ihn vermeiden.



Das Wasser aus dem Schlauche zischt,
Wie wird da alles gleich erfrischt!



Jetzt kommt ein Wandersportverein,
Der scheint hier unbekannt zu sein.

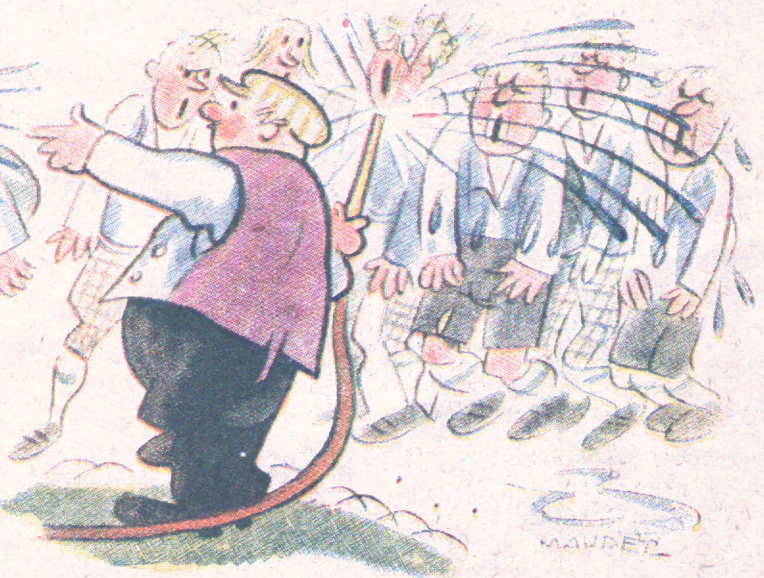


Demt einer fragt den Spritzenmann,
Wo man sich hier erfrischen kann.

Der Mann mit seinem Spritzenschlauch,
Gibt höflich Antwort, wie's der Brauch.



Er sagt: „Da gehn sie gradeaus,
Dann links zu einem großen Haus,



Dann nochmals“ — weiter er nicht spricht.
So prompt Erfrischung will man nicht.

Der Spritzenmann denkt, arg verblüht,
Was gibt es grobe Menschen heut.

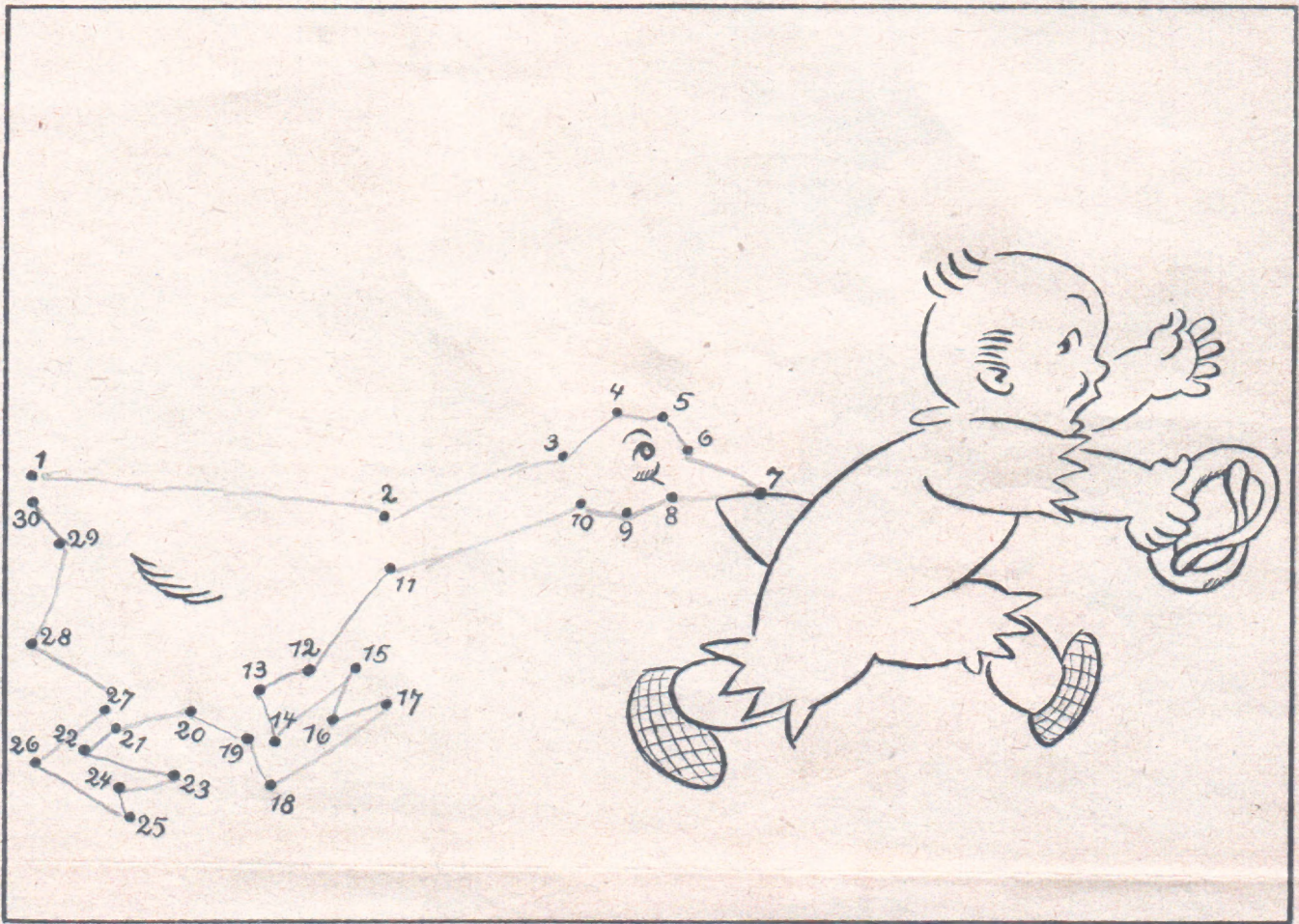


★ Im Himmel. ★

Die Englein im Himmel, Sie spielen und schaukeln,
Die habens aber schön, So lustig und nett,
Die dürfen noch spät Abends, Und fallen dann müde,
Spazieren gehn. Ins Himmelbett.

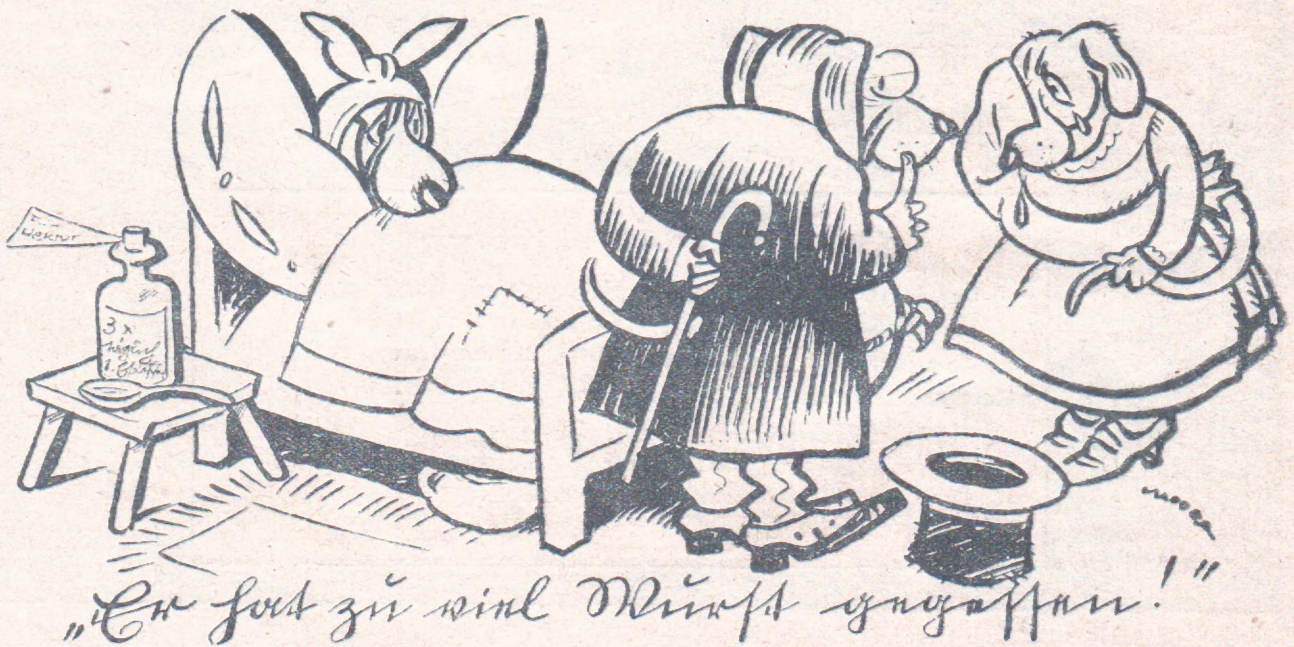
Dort ruhen sie wohl,
Und schlummern gleich ein,
Ach könnt ich nur selber,
Ein Englein sein. ★

MAUDED



Punktbild-Aufgabe.

Wenn man die Zahlen, von 1 angefangen, der Reihe nach durch Striche verbindet, erhält man eine Zeichnung, die man dann noch mit Farbstift oder Wasserfarbe ausmalen kann.

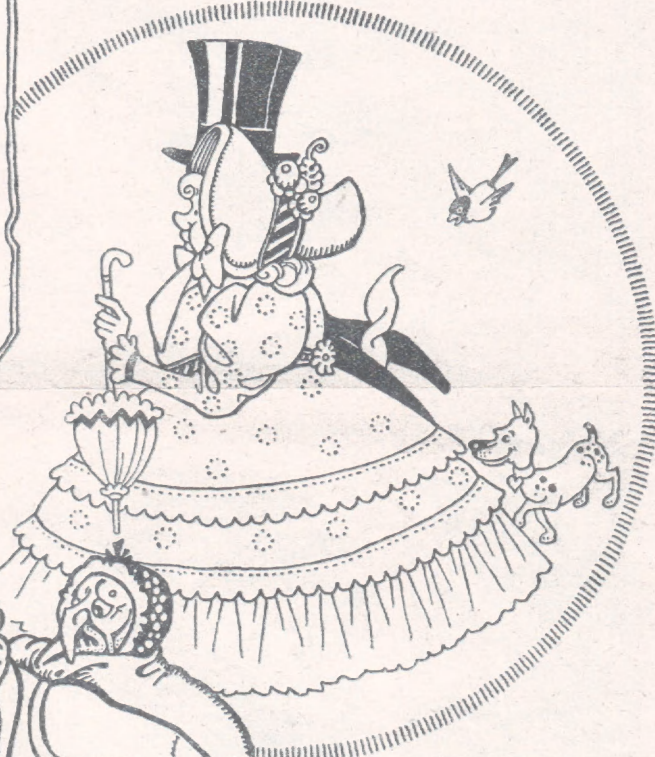




Aus vollem Halse kräht er,
Der Hahn, besorgt um's Wetter.
Vor'm Schilderhaus mit dem Gewehr
Seht wachsam der Soldat einher.



Zwei Knaben gingen durch das Korn,
Der eine blies ein Klapperhorn,
Der andre wollte gleichfalls blasen,
Doch der hat ihn nicht blasen lassen.



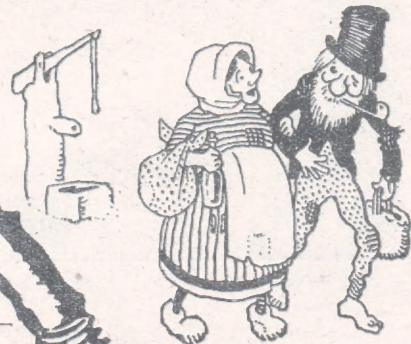
Gar stolz spaziert Frau Waderlei
Und recht vergnügt nicht minder;
Vom Gatten — der ist auch dabei —
Sieht man nur den Zylinder.



Das Häufel von dem Florian
Ist wack'lig, arm und klein,
Und kommt er später heim, ja dann
Traut er sich nicht hinein.
Denn bei dem Lärm, denkt sich der Tropf,
Fällt ihm das Häufel auf den Kopf.



Wandert er von hinnen,
Fürbaß, Schritt für Schritt —
Schleppt im Rucksack drinnen
Er die Sorge mit!



Der Hannes und die Liese
Rampieren auf der Wiese,
Sie betteln und sie pampfen
Und sind zwei arge Lumpen.



Im Märchenbaum ☆

Wer etwas mitzuteilen hat, schreibe an die Adresse: Verlag „Fips“, Goch (Rhld.)

Für den Inhalt verantwortlich: E. Wenzelberg, Goch (Rhld.)